

Sonderdruck aus

STUDIA TROICA

Band 14 · 2004



VERLAG PHILIPP VON ZABERN · MAINZ AM RHEIN

HYDROGEOLOGISCHE PROBENAHMESTELLEN IN DER TROIANISCHEN LANDSCHAFT

Christian Wolkersdorfer, Jana Göbel, Claudia Blume und Claudia Weber

ZUSAMMENFASSUNG

Es werden alle 205 zwischen den Jahren 2001 und 2003 hydrogeologisch beprobten Messstellen im Historischen Nationalpark Troia und dessen Umfeld beschrieben und die wichtigsten physiko-chemischen Wasserparameter aufgelistet. Eine Übersicht der wichtigsten Messstellentypen wird gegeben und deren wichtigste Merkmale werden beschrieben.

ABSTRACT

All 205 between the years 2001 and 2003 hydrogeologically sampled measuring points in the Historical National Park Troia and its environment and the most important physico-chemical water parameters are listed. Furthermore, an overview of the most important types of sampling points is given and their most important features are described.

Einleitung¹

Zwischen den Jahren 2001 und 2003 untersuchte der Lehrstuhl für Hydrogeologie der TU Bergakademie Freiberg in der Troianischen Landschaft seither 205 hydrogeologische Probenahmestellen (Abb. 19). Ziel der Arbeit ist es, ein umfassendes Bild über die derzeitigen und (prä-)historischen hydrogeologischen Verhältnisse zu gewinnen, um die Entwicklung der Wasserversorgung Troias verstehen zu können. Mögliche Gewässerverunreinigungen durch organische Stoffe aus der Landwirtschaft oder von Müllablagerungsplätzen bilden gegenwärtig keinen Untersuchungsschwerpunkt.

Im Vordergrund der Arbeit stand zunächst eine umfassende Bestandsaufnahme, aus der dann ein detailliertes Untersuchungsprogramm und eine hydrogeologische Modellierung erarbeitet werden soll. Um die Datensätze auch anderen Wissenschaftlern zugänglich zu machen, werden im folgenden Beitrag zunächst die physiko-chemischen Parameter der einzelnen Messstellen dokumentiert. Gleichzeitig wird jede Messstelle mit ihren Koordinaten genau lokalisiert und eine Beschreibung derselben gegeben. Aufgrund des Umfangs der Daten ist deren Auswertung weiteren Arbeiten vorbehalten. Eine Auflistung der chemischen Analysen und eine Beschreibung der Probenahmetechnik soll ebenfalls in einer späteren Publikation erfolgen, zumal die Auswertung der Messergebnisse noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Ebenfalls wurde davon abgesehen, die Ergebnisse der kontinuierlichen Temperatur- und Leitfähigkeitsmessungen bei QCF, QWK, QHE und QS4 anzugeben. An den vier Messstellen sind zum Teil seit März 2002 stündlich messende Datenlogger Diver® der Firma Van Essen/Niederlande installiert, die sehr klein sind, zuverlässig messen und eine Batterielebensdauer von etwa 10 Jahren haben. Insgesamt wurden an den Messstellen zwischenzeitlich mehrere 1000 Datensätze gewonnen.

Literatur zu den hydrogeologischen Verhältnissen findet sich im Beitrag Wolkersdorfer – Göbel auf Seite 157 in diesem Band.

Messstellentypen

Für die Typisierung der Messstellen im Historischen Nationalpark Troia und dessen Umgebung wurden elf Typen festgelegt (in Klammern prozentuale Anzahl der bisher untersuchten Messstellen): Quelle (7%), Fluss (5%), See (–), Meer (–), Schurf (3%), Quelfassung (12%), Schachtbrunnen (23%), Bohrloch (11%), Brunnen (12%), Leitungswasser (16%), Sonstige (10%). Die ausgewählten Abbildungen sollen einen Querschnitt über die typischen Messstellen der Troianischen Landschaft vermitteln (Abb. 1–18).

Bei den Quellen handelt es sich um natürliche Wassertritte, die in der Regel nicht gefasst sind und als Trinkwasser oder als Viehtränke genutzt werden oder unge-



Abb. 1 Gekachelter Brunnen BAU an der Straße von Akçapınar nach Civler mit eingelassener Inschrift und Metallrohr als Auslauf.



Abb. 2 Typischer Schachtbrunnen BBL im Vordergrund und Wasserhahn BBK der Ortswasserleitung von Kalafatlı im Hintergrund.



Abb. 3 Nicht mehr genutzter Schachtbrunnen BBP (rechts) mit Viehtränke (links) an der Straße von Kalafatlı nach Yeniköy neben Feigenbäumen und Granatapfelbaum. Mit über $6000 \mu\text{S cm}^{-1}$ Leitfähigkeit hat diese Messstelle die höchste Leitfähigkeit und mit -71 mV das niedrigste Redoxpotential im Historischen Nationalpark Troia.



Abb. 4 Ungenutzter, gemauerter Schachtbrunnen BCR in einem Baumwollfeld.

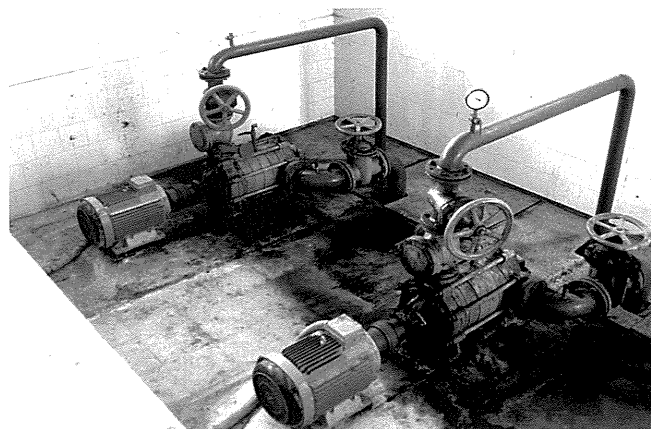


Abb. 5 Pumpstation BED für die Trinkwasserversorgung von Geyikli, Pınarbaşı und Bozcaada. Der derzeit genutzte Tiefbrunnen befindet sich einige 100 m südöstlich der Pumpstation.



Abb. 6 Charakteristische Pumpe am landwirtschaftlich genutzten Bohrloch BOC am südlichen Ortsrand von Çıplak.



Abb. 7 Für Trinkwasser genutzter Schachtbrunnen BSC am südlichen Ortsrand von Çıplak.



Abb. 8 Historischer, 12 m tiefer Brunnen BT5 im Ortszentrum von Tevfikiye.



Abb. 9 Verkarsteter Marmor an der Oberflächenmessstelle FKK unterhalb der Kemerdere-Aquäduktbrücke am Kemerdere.



Abb. 10 Düden-Quelltopf QCF auf dem Gelände der Farm Bozcaada Tarım İşletmesi mit Pumpstation für landwirtschaftlich genutztes Wasser und dem an einem Schwimmkörper befestigten Diver® Datenlogger im rechten unteren Bildteil.



Abb. 11 Brunnen QEE, der von Wanderarbeitern zur Trinkwasserversorgung genutzt wird.



Abb. 12 Brunnen QEG, der für die Viehtränke genutzt wird.

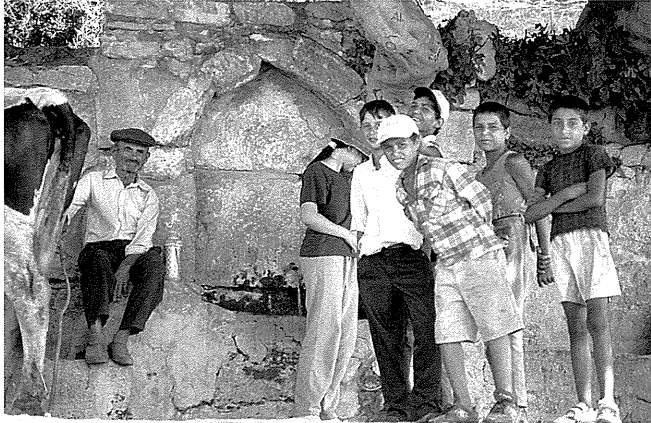


Abb. 13 Brunnen QET, der schon von Virchow beschrieben wurde und dessen Wasser als Trinkwasser und zur Viehtränke genutzt wird.

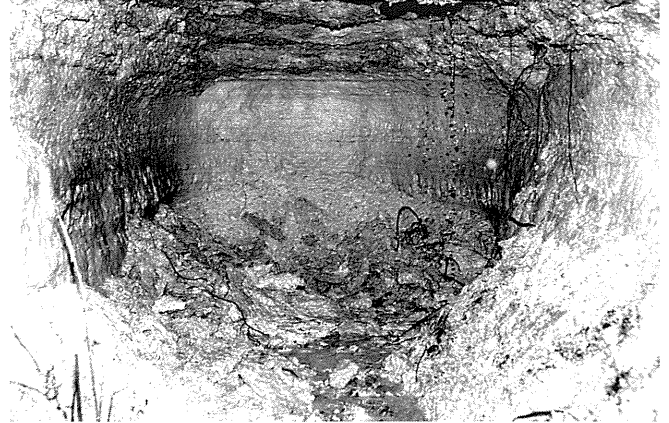


Abb. 14 Quellschale QNT bei Tevfikiye, deren Wasser über eine Rohrleitung einem Brunnen ca. 30 m nordöstlich zugeleitet wird. Bildbreite im mittleren Teil ca. 1 m.

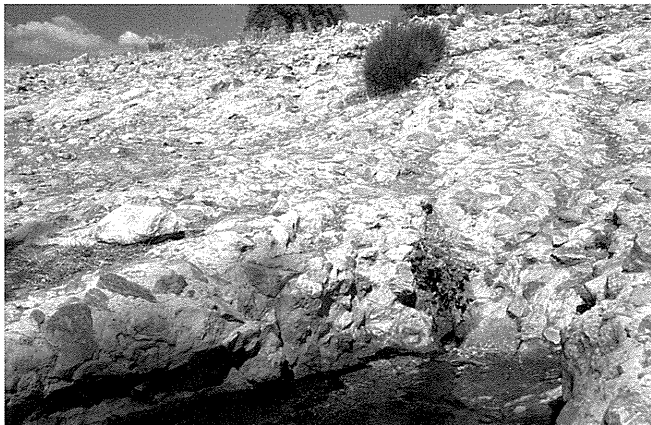


Abb. 15 Quelle QPB bei Pınarbaşı, zu den Kirkgöz "40 Quellen" gehörend. Sie entspringt einem grobblockigen Konglomerat.



Abb. 16 Als Viehtränke genutzte, gefasste Quelle QPT nahe Paşa Tepe. Die Quelle befindet sich am rechten Bildrand unter Steinen im Gestrüpp.



Abb. 17 Teil der heute gefassten, ehemals römischen Trinkwasserversorgung Troias in einem südlichen Seitental des Kemerdere. Gefasste, zur Trinkwasserversorgung genutzte Quelle QRW.

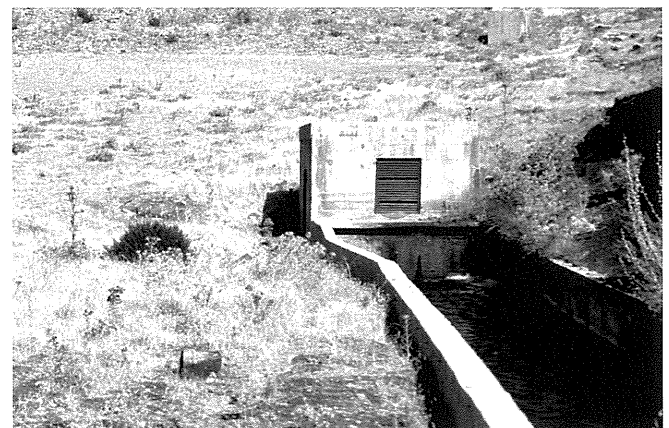
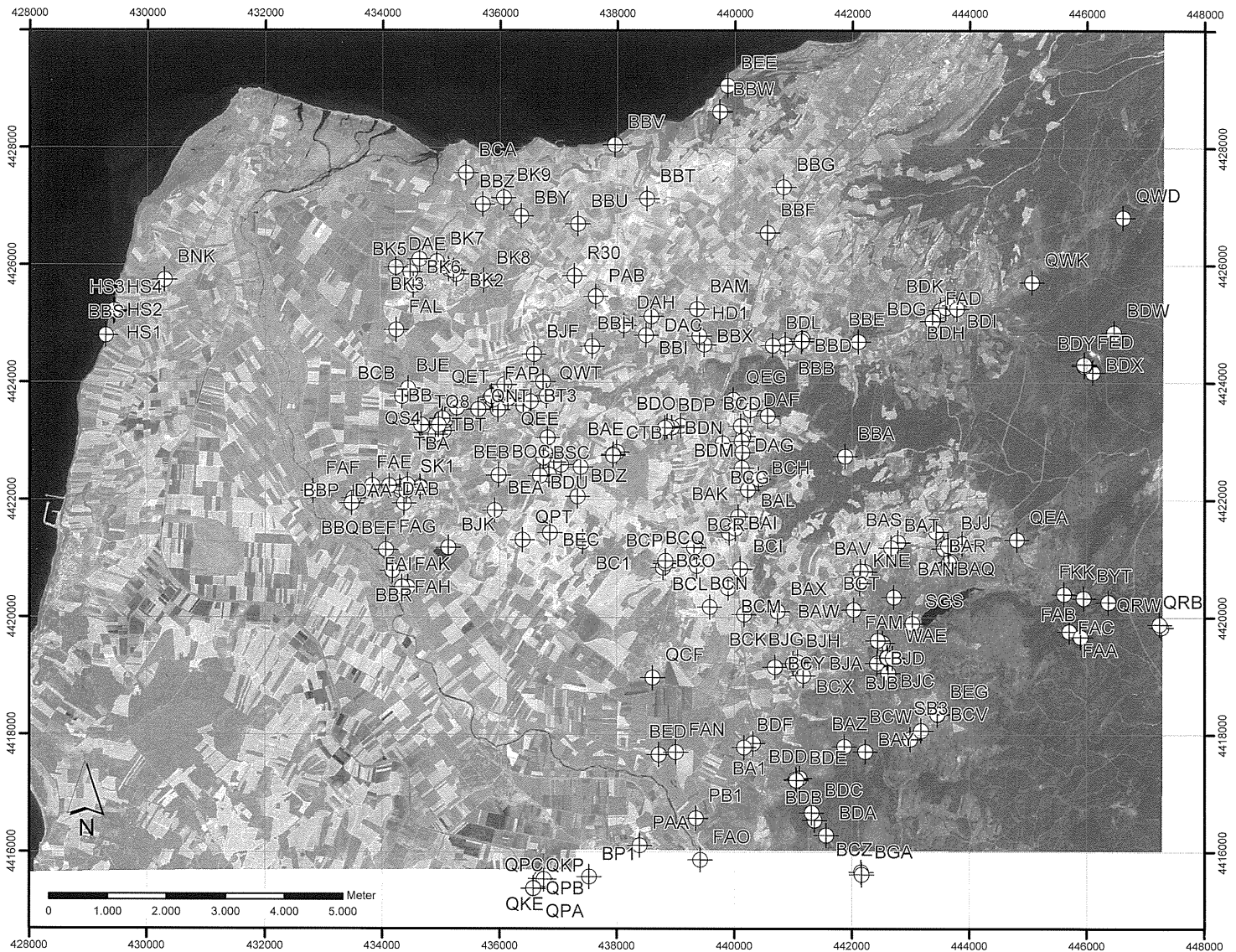


Abb. 18 Grundablass SGS des Kemerdere-Staudammes östlich von Akçesme. Das Wasser ist extrem stark mit Schwefelwasserstoff (H_2S) belastet, und im Bereich des Ablasskanals wachsen große Kolonien von Schwefelbakterien.



nutzt abfließen (Abb. 10, 14, 15). Flüsse sind alle unter normalen Umständen fließenden Oberflächengewässer (Abb. 9), die im Sommer gelegentlich trockenfallen können. An Seen und am Meer sind bislang keine Proben genommen worden. Schürfe sind künstliche Grundwasseraufschlüsse, bei denen zumeist mit Baggern ein dezimeter- bis metertiefes Loch ausgehoben wird, das sich im Anschluss mit Wasser füllt. Mit Pumpen (Abb. 6) wird das Wasser daraus abgepumpt und zur Bewässerung verwendet. Grundwasser in flacheren Schürfen wird von Tieren als Trinkwasser verwendet. Als Quelfassungen werden Brunnen bezeichnet, die sich nahe einer Quelle befinden und das dort entspringende Quellwasser fassen (Abb. 11, 12, 13, 17). Schachtbrunnen sind die häufigsten Grundwasseraufschlüsse im Untersuchungsgebiet,

die jedoch oftmals nicht mehr genutzt werden, da das Wasser keine gute Trinkwasserqualität mehr besitzt. Ihre Tiefe beträgt 2 bis 15 m, und sie waren in nur 4 von 81 Fällen trocken (Abb. 2, 3, 4, 7, 8). Wenn sie noch verwendet werden, dann fast ausschließlich zur Viehtränke. Es ließ sich jedoch auch beobachten, dass Hirten qualitativ extrem schlechtes Wasser trinken (z. B. BAF/CTB). Als Bohrlöcher werden alle künstlichen Grundwasseraufschlüsse bezeichnet, die mittels Bohrungen hergestellt wurden. Sie besitzen Tiefen bis 135 m und bilden die heutige Grundlage der Trinkwasserversorgung des Untersuchungsgebietes. Wasser aus geringer tiefen Bohrungen wird oftmals landwirtschaftlich genutzt (Abb. 5, 6). Brunnen sind künstlich hergestellte Wasserfassungen mit einem Zufluss aus einem Rohr, bei dem nicht ohne weite-

res ersichtlich ist, woher das Wasser kommt. Es kann aus Wasserleitungen oder aus Quellen stammen und für unterschiedliche Zwecke genutzt werden (Abb. 1, 16). Bei Leitungswasser ist klar, dass das Wasser aus einer Wasserleitung stammt. Es wird, wenn die Leitung nicht trockengefallen ist, als Trinkwasser genutzt und stammt meist aus Bohrungen oder Quelfassungen, die sich nicht in jedem Fall lokalisieren ließen (Abb. 2, Bildhintergrund). Alle Messstellen, die nicht den vorgenannten Typen zuzuordnen sind, werden als sonstige Messstellen aufgelistet. Dabei handelt es sich um Zisternen, das Wasserbergwerk oder den Grundablass des Kemerdere-Staudammes (Abb. 18).

Aufbau der Tabelle

Jede Beschreibung der folgenden 205 Messstellen ist einheitlich aufgebaut, um es nachfolgenden Bearbeitern zu ermöglichen, diese und die Probenahmepunkte erneut aufzusuchen (Abb. 19, Tab. 1, 2). Wie die Geländebeobachtungen der Jahre 2001–2003 zeigen, kann sich das Aussehen mancher Probenahmestellen ändern, wenn z. B. Quelfassungen oder Brunnen saniert oder Pumpen an landwirtschaftlich genutzten Bohrlöchern umgesetzt werden. Beispiel für den ersten Fall ist BBW; für den zweiten Fall BCB.

Erste Einträge sind stets die Messstellenbezeichnung, die Koordinaten in der UTM-Projektion (*Universal Transversal Mercator*) und im Geodätischen Datum WGS84 (*World Geodetic System 1984*) sowie die mittlere mit GPS ermittelte Höhe, gefolgt vom Messstellentyp (WGS84-Koordinaten stimmen mit ETRS89-Koordinaten des Europäischen Koordinatensystems bis auf geringe Abweichungen von 1–2 m überein). Lagen zwischen mehreren durch GPS ermittelten Höhen am gleichen Messpunkt Differenzen von mehr als 10 m, erfolgt keine Höhenangabe. Bei der Bezeichnung der Messstellen wird keinem einheitlichen System gefolgt, wenngleich Bohrungen oftmals mit B, Quellen mit Q und Oberflächenwässer mit F beginnen. Die beiden nachfolgenden Buchstaben sind fortlaufende Bezeichnungen. In Troia beginnen Messstellen oftmals mit T, gefolgt vom Planquadrat oder der Brunnenbezeichnung nach Dörpfeld oder Schliemann (z. B. TQ8). Einige Messstellenbezeichnungen ergeben sich aus der Lokalität (z. B. PB1: Pumpstation Bozcaada 1, QNT: Quelle nördlich Tefikiye, BNK: Brunnen nach Kumkale). Danach folgt die Angabe der Lokalität sowie eine Charakterisierung der Messstelle. Im nächsten Block werden die Nutzung, z. B. als Trinkwasser oder zur Bewässerung, und Bemerkungen aufgelistet, die von Einheimischen oder eigenen Beobachtungen stammen. Der letzte Block schließlich listet die gemessenen Vor-Ort-Parameter, bei Bohrungen und

Brunnen den Flurabstand sowie bei Quellen, Quelfassungen oder Brunnen den Durchfluss in Litern pro Minute auf. Weiterhin ist die Bezeichnung der Wasserprobe angegeben, die sich aus dem Projektkürzel (TRO), dem Kurzdatum (25. 7. 2002: 2507) sowie der Probenahmebezeichnung (z. B. BAB) zusammensetzt (z. B. TRO-2507-BAB). Im letzten Block sind die Leitfähigkeit (Lf) in $\mu\text{S cm}^{-1}$, der pH-Wert (pH) ohne Einheit, das Redoxpotential (Redox) in mV, die Wassertemperatur (Temp) in $^{\circ}\text{C}$, die errechnete Gesamtmineralisation (TDS) und der Sauerstoff (O_2), Nitrit (NO_2), Nitrat (NO_3) und Phosphat (PO_4) in mg L^{-1} angegeben. Sofern bereits eine chemische Analyse vorliegt, ist auch der Wassertyp angegeben (z. B. BAF: Mg-Na-Ca- HCO_3 -Cl-Typ).

Neben den Messungen der Jahre 2001–2003 sind die Messwerte von Virchow aus dem Jahre 1879 aufgelistet (z. B. bei QET).² Außerdem sind bei BP1 zwei Analysen einer Arbeit von Şener *et al.* aufgenommen.³

ANMERKUNGEN

¹ Die Autoren bedanken sich bei Katrin Bergmann und Pia Lippmann für ihre Unterstützung im Gelände, sowie bei den Studenten von Prof. İlhan Kayan für deren Mithilfe bei den Probenahmen. Wendy Rigter installierte im März 2002 die Diver® Messsonde im Düden-Quelltopf. Dank an die Leitung und Mitarbeiter von Bozcaada Tarım İşletmesi (TİGEM – Tarım İşletmesi Genel Müdürlüğü) für deren Unterstützung im Gelände. Eine Teilfinanzierung der Arbeit erfolgte über das Troia-Projekt und damit auch durch die DaimlerChrysler AG, die DFG (Graduiertenkolleg „Anatolien und seine Nachbarn“), die „Freunde Troias“, die Siemens A. Ş. und anonyme Geldgeber. Die Arbeiten wären ohne die Unterstützung der Grabungsleitung und des Lehrstuhls für Hydrogeologie der TU Bergakademie Freiberg nicht möglich gewesen. Herrn Prof. Manfred Korfmann sowie Prof. Broder Merkel und ihren Mitarbeitern sei herzlich gedankt. Prof. Ernst Pernicka danken wir dafür, dass er uns für die Thematik begeisterte.

² Virchow 1879, 16–17.

³ Şener *et al.* 2003, Tab. 1.

BIBLIOGRAFIE

ŞENER, SABRI – TUNCAY DEMIRER – ŞÜKRÜ KALELİ. 2003. *A Research on Irrigation Water Quality of Çanakkale, Ezine and Lapseki Provinces*. http://www.toprak.org.tr/isd/can_01.htm (23. 5. 2003).

VIRCHOW, RUDOLF. 1879. Beiträge zur Landeskunde der Troas, *Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissenschaften Berlin, Physikalische Klasse* 3: 1–190.

Dr. Christian Wolkersdorfer · Dr. Jana Göbel
Dipl.-Geol. Claudia Blume · cand.-geol. Claudia Weber
TU Bergakademie Freiberg – Lehrstuhl für Hydrogeologie
Gustav-Zeuner-Str. 12
09596 Freiberg/Sachsen
Email: c.wolke@web.de; jana.goebel@web.de

BA1	440319 N	35 4417857 E	29 mNN	Leitungswasser									
Taştepe, an der Kreuzung der Straßen Geyikli - E87/D 550 gemauert, mit einem Wasserhahn													
Trinkwasserversorgung von Taştepe													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
26.07.2002	838	7,2	365	25,1	564								
15.08.2003	815	7,2	355	21,8	551	8,0							

BAA	436738 N	35 4424012 E	26 mNN								Bohrloch	
Feld, ca. 920 m nordöstlich von Tevfikiye, ca. 150 m nördlich des Troia-Rückens												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Bohrung wurde 1996 abgeteuft und ist ca. 8–10 m tief												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	1218	7,2	155	24,1	835							
26.08.2002	1265	7,3	254	17,3	880		0,11	12,7	0,6	TRO-2608-BAA		
Mg-Mn-Ca-HCO ₃ -Cl												

BAB	436076 N	35 4423963 E	12 mNN	Fluss								
Flusslauf des Dümrek, ca. 470 m nördlich von Tevfikiye												
Motorpumpe im Dümrek												
Bewässerung												
Bohrung wurde 1992/93 abgeteuft und ist etwa 8 m tief												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	1227	7,2	58	18,4	852	0,5	0,27	1,3	2,6	TRO-2507-BAB		
Mn-Mg-HCO ₃												

BAD	441112 N	35 4417261 E	95 mNN									Brunnen
ca. 900 m südöstlich von Taştepe, östlich an der E 87/D 550, ca. 190 m südöstlich des Abzweiges nach Taştepe												
zwei Wasserfassungen, gemauert, mit jeweils zwei Becken und einem Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
15.08.2003	1301	7,3	369	22,6	897	8,2						1,7

BAE	438000 N	35 4422815 E	50 mNN	Schachtbrunnen									
nördlich der Straße nach Tevfikiye, am Abzweig nach Çıplak													
keine Informationen zur Nutzung													
Wasser fließt im Schacht													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
09.08.2002	2019	7,1	295	20,0	1436						0,1		
15.08.2003	1987	7,0	332	18,6	1418						0,0		

BAF	437940 N	35 4422778 E	46 mNN	Schachtbrunnen								
südlich der Straße nach Tevfikiye, am Abzweig nach Çıplak												
mit einem Tränkbecken, Inschrift auf dem Rand: Çıplaktan: Harp Malülü Merfat Mustafa Keççis su: Hayrati: Etnustir Yaptıran Oglu Ibrahim Keçeçi												
Tränke												
riecht nach Schwefelwasserstoff, im Brunnen befindet sich viel Abfall, etwa 10 m unterhalb des Brunnens befindet sich ein Tränkbecken (CTB)												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	2091	6,9	293	19,9	1498	3,3					3,9	6,0
15.08.2002	2080	6,6	292	19,0	1485	3,5	0,01	12,7	1,1	TRO-1508-BAF	3,9	4,2
16.08.2003	3300	7,3	-71	19,9	2408	0,8	0,01	16,8	1,1	TRO-1608-BAF	3,3	
Mg-Na-Ca-HCO ₃ -Cl												

BAG	439797 N	35 4422966 E	Leitungswasser									
Gökçalı, Friedhof												
gemauert, blau gekachelt, mit einem Becken und zwei intakten Wasserhähnen, Auslauf des Beckens mündet in den Straßengraben (Kunststoffrohr von ca. 5 cm Durchmesser), Inschrift: Se Muharrem Hhayrati 9. 3. 1998, sowie eine weitere Inschrift in arabischer Schrift												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
26.07.2002	1030	7,2	349	28,2	697							
20.08.2003	1011	7,2	332	25,4	685	8,0						

BAH	439908 N	35 4421441 E	66 mNN									Brunnen
ca. 1,4 km südlich von Gökçalı und ca. 60 m östlich der E 87/D 550 am Abzweig der alten Straße von Çanakkale nach Ezine												
gemauert, mit einem Becken und einem blauen Kunststoffschlauch von einem Durchmesser von ca. 7 cm als Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
27.07.2002	4101	6,5	402	21,7	3113	3,3						1,8
13.08.2002	4220	6,8	274	23,6	3209	4,0	0,06	4,3	0,3	TRO-1308-BAH		1,5
16.08.2003	3875	6,7	393	21,3	2929	2,1	0,02	1,7	0,1	TRO-1608-BAH		1,9
Mg-Ca-Na-Cl-HCO ₃												

BAI	440016 N	35 4421515 E	75 mNN	Quellfassung								
ca. 1,3 km südlich von Gökçalı und ca. 180 m östlich der E 87/D 550, ca. 140 m nordöstlich von BAH												
Speicherbecken mit einer Grundfläche von ca. 4 × 2 m, mit einem hellblauen Kunststoffrohr von ca. 7 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser, Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
27.07.2002	2580	7,1	354	21,9	1871	5,1						0,9
16.08.2003	2548	7,2	360	22,1	1852	6,0						

BAK											440062 N		35 4421713 E		77 mNN		Schachtbrunnen		
ca. 1,1 km südlich von Gökçalı und ca. 260 m östlich der E 87/D 550, ca. 60 m östlich der alten Straße von Çanakkale nach Ezine																			
mit zwei kleinen Tränkbecken																			
Tränke																			
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss							
27.07.2002												2,0							
16.08.2003	2182	7,2	366	20,9	1564	4,3						1,7							

BAL	440227 N	35 4422172 E	80 mNN	Schachtbrunnen									
ca. 650 m südlich von Gökçalı, am Waldrand													
mit einem Steinbecken und fünf aufgeschnittenen Autoreifen als Tränkbecken													
Trinkwasser, Tränke													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
23.08.2002	2796	7,0	293	19,1	2049		0,05	99,2	0,4	TRO-2308-BAL	2,3		
20.08.2003	2669	6,9	390	18,2	1953	2,2	0,02	154,2	0,2	TRO-2008-BAL	1,9		
Mg-Ca-Na-Cl-HCO ₃													

BAM	439358 N	35 4425253 E	28 mNN	Bohrloch								
Feld, ca. 1,2 km östlich von Halileli												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Bohrung ist ca. 11 m tief												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
27.07.2002											8,0	

BAN	443877 N	35 4421257 E	160 mNN	Quellfassung								
ca. 330 m östlich von Civler, ca. 120 m hinter dem östlichen Ortsausgang von Civler Richtung Kemerdere den abzweigenden Weg in nordöstlicher Richtung ca. 80 m weit												
gemauert, mit zwei Becken und zwei Metallrohren als Ausläufe, Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser ist trocken, zweites Metallrohr hat einen Durchmesser von ca. 5 cm, Inschrift: Heryem Emir Hayrati 25.9.1969; der Brunnen wird über eine Metalleitung versorgt, die aus nördlicher Richtung kommt; die eigentliche Quellfassung ließ sich nicht auffinden												
Trinkwasser												
2002 war die Quellfassung beim ersten Besuch trocken und einige Tage später floss eine geringe Menge Wasser aus												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
29.07.2002	2527	7,2	357	25,2	1819							0,1
18.08.2003	2734	6,7	354	21,1	1996	4,6						4,3

BAO	443682 N	35 4420950 E	160 mNN								Brunnen	
ca. 250 m südsüdöstlich von Civler, kleines Flusstal												
gemauert, mit fünf Becken und vier Ausläufen, von denen drei trocken sind, alle Ausläufe sind Metallrohre, hinter dem Einlaß befindet sich ein Speicherbecken												
Trinkwasserversorgung von Civler												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
29.07.2002	1400	6,8	341	19,0	973	4,2						14,2
14.08.2002	1399	6,7	290	18,8	970	4,1	0,31	19,6	0,5	TRO-1408-BAO		13,5
18.08.2003	1281	6,8	419	18,4	888	3,7	0,05	19,2		TRO-1808-BAO		19,4
Ca-Mg-HCO3-Cl												

BAP	443650 N	35 4420935 E	115 mNN										Brunnen
ca. 250 m südsüdöstlich von Civler, ca. 40 m südwestlich von BAO													
gemauert, mit drei Becken und einem Auslauf													
Trinkwasserversorgung von Civler													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	FO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
29.07.2002	1561	6,7	343	20,3	1089	4,6							18,8
18.08.2003	1569	6,6	389	19,9	1089	4,9							21,7

BAY 442227 N 35 4417713 E 73 mNN Quellfassung											
ca. 1,9 km östlich von Taştepe, direkt südlich der Straße von Taştepe zum Steinbruch, südlich des Büyüktas Tepe											
gemauert, mit einem Becken und einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf, Inschrift: Mehmet Kahya Hayrati 1994											
Trinkwasser, Tränke											
Wasserzuleitung aus dem Hang											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
30.07.2002	1462	8,1	327	27,2	1003	7,3					0,1
14.08.2003	1477	8,3	310	27,1	1015						0,1

BAZ 441871 N 35 4417800 E 57 mNN Quellfassung											
ca. 1,5 km östlich von Taştepe, direkt südlich der Straße von Taştepe zum Steinbruch, südlich des Büyüktas Tepe											
gemauert, mit einem Becken und einem Metallrohr als Auslauf, Inschrift: 1998											
Trinkwasser, Tränke											
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. IV.											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
20.04.1879				15,2							
30.07.2002	1388	8,0	316	24,9	955	5,4					0,2
21.08.2002	1370	8,2	253	23,5	940		0,28	1,8	0,5	TRO-2108-BAZ	0,2
15.08.2003	1389	7,7	350	20,8	962	3,9	0,01	9,1	0,4	TRO-1508-BAZ	1,1
Mg-HCO ₃											

BBA 441882 N 35 4422744 E 123 mNN Schachtbrunnen											
Feld, ca. 1,8 km östlich von Gökçalı, südlich des Weges in Richtung der Berge, ca. 80 m östlich der Waldgrenze auf einer Lichtung											
ein kleines, flaches, längliches Becken in der Ummauerung											
keine Informationen zur Nutzung											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
30.07.2002	3007	7,2	334	18,5	2236						10,5
21.08.2003	2976	7,3	311	17,7	2206	5,1					9,7

BBB 440861 N 35 4424652 E 41 mNN Bohrloch											
Feld südlich der Straße nach Dümrek, ca. 740 m östlich der Kreuzung der Straße nach Dümrek mit der E 87/D 550											
Metallrohr von 20,5 cm Durchmesser											
keine Nutzung											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
30.07.2002											8,9

BBC 441156 N 35 4424750 E 44 mNN Leitungswasser											
ca. 1 km östlich der Kreuzung der Straße nach Dümrek mit der E87/D 550, nördlich der Straße nach Dümrek an der Kiesgrube											
aus Granitpflastersteinen gemauert, rot und blau bemalt, mit einem Becken und einem Wasserhahn, Inschriftentafel: Gönül Dostları Çeşmesi											
Trinkwasser											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
30.07.2002	916	7,0	326	27,9	617	5,6					0,7
23.08.2002	932	7,2	278	26,9	635	5,9	0,04	2,2	0,4	TRO-2308-BBC	0,7
21.08.2003	909	7,1	316	26,4	613	7,4	0,01	2,1	0,5	TRO-2108-BBC	
Mg-Ca-HCO ₃											

BBD 441140 N 35 4424702 E 41 mNN Bohrloch											
Flusslauf des Dümrek, ca. 1 km östlich der Kreuzung der Straße nach Dümrek mit der E 87/D 550, Wasserstandsmessstation											
Metallrohr 1,37 m über GOK											
derzeit keine Nutzung											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
30.07.2002											5,5
12.08.2003											4,2

BBE 442104 N 35 4424694 E 51 mNN Brunnen											
ca. 2 km östlich der Kreuzung der Straße nach Dümrek mit der E 87/D 550, ca. 130 m hinter dem Waldrand, etwa 10 m südlich der Straße nach Dümrek											
gemauert, mit mehreren Tränkbecken, ein Metallrohr als Auslauf, ein Wasserhahn unter dem Brunnen											
Trinkwasser, Tränke											
Wasser kommt aus den Bergen östlich von Dümrek											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
30.07.2002	916	7,0	316	25,7	619	5,8					8,3
12.08.2003	921	7,4	362	24,8	623						3,6

BBF	440560 N	35 4426552 E	53 mNN										Brunnen
Feld, ca. 800 m südwestlich von Yenimahalle, im südwestlichen Dreieck der Straße von Halileli nach Yenimahalle und der E 87/D 550, ca. 170 m westlich der E 87/D 550													
gemauert, mit einem Becken und zwei Metallrohren von ca. 5 cm Durchmesser als Ausläufe													
Trinkwasser													
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. I.1													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
14.04.1879					14,5								
30.07.2002	1607	7,0	326	17,9	1134	6,0							6,7
30.07.2002	1760	6,9	329	17,9	1253	8,0							22,0
16.08.2002	1785	7,0	306	18,2	1262	7,6	0,10	12,5	0,4	TRO-1608-BBF			21,3
13.08.2003	1604	7,0	367	17,3	1129	6,7	0,10	5,5	0,2	TRO-1308-BBF			11,3
Mg-Ca-Na-HCO ₃ -Cl													

BBG	440832 N	35 4427328 E	55 mNN	Brunnen								
Feld, ca. 500 m nordwestlich von Yenimahalle und ca. 430 m südwestlich der Tankstelle an der E 87/D 550, bei dem einzeln stehenden Gebäude in den Feldern												
gemauert, ein innen mit Kunststoff ausgekleidetes Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser												
nach der Auskunft von Anwohnern führt der Brunnen im Sommer bisweilen kein Wasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
30.07.2002	1781	6,9	335	26,0	1241	6,9						0,4
13.08.2003	1686	7,3	363	23,1	1178	8,9						1,2

BBH	437579 N	35 4424619 E	22 mNN	Bohrloch									
Flusslauf des Dümrek, ca. 650 m südwestlich von Halileli													
Motorpumpe													
Bewässerung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
30.07.2002	1192	7,3	242	18,0	826								
12.08.2003	1251	7,3	337	17,0	872								

BBI	438494 N	35 4424805 E	32 mNN										Bohrloch
Flusslauf des Dümrek, ca. 420 m südöstlich von Halileli													
Motorpumpe													
Bewässerung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
30.07.2002	1302	7,0	323	17,5	753								
12.08.2003	1472	7,0	369	16,1	1033								

BBK	434648 N	35 4422227 E	23 mNN	Schachtbrunnen									
Kalafatlı, nordnordöstlicher Ortsrand, Grundstück nördlich der nördlichsten Straße von Kalafatlı, direkt am Ortsrand													
mit Handpumpe													
Tränke													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
01.08.2002	2267	6,8	346	18,4	1630								
22.08.2003	2382	7,2	612	18,0	1724	7,1					5,4		

BBL	434652 N	35 4422208 E	23 mNN	Leitungswasser									
Kalafathi, nordnordöstlicher Ortsrand, Grundstück nördlich der nördlichsten Straße von Kalafathi direkt am Ortsrand, neben BBK													
Wasserhahn mit einem Becken													
Trinkwasser													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
01.08.2002	1003	7,3	711	26,2	678								
22.08.2003	1019	7,4	847	26,0	691	8,8							

BBM	434412 N	35 4422151 E	16 mNN	Schachtbrunnen									
Kalafatlı, nordwestlicher Ortsteil, nördlich der Hauptstraße Richtung Yeniköy, hinter dem großen gemauerten „Stadtbrunnen“ (DAA)													
runder Schacht mit viereckigem Deckel abgedeckt, mit Ummauerung, Inschrift: 1992													
keine Informationen zur Nutzung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
01.08.2002											3,3		
23.08.2003	2591	6,7	444	18,9	1891	1,5					3,4		

BBN	434322 N	35 4422151 E	17 mNN	Schachtbrunnen								
Kalafatlı, nordwestlicher Ortsrand, südlich der Hauptstraße nach Yeniköy, ca. 70 m südlich von BBO												
abgedeckt, mit Handpumpe und einem Tränkbecken												
Trinkwasser												
diente bis 1970 zur Trinkwasserversorgung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002	2217	7,2	346	17,6	1592							
14.08.2003	2145	7,4	296	16,6	1546						4,6	

BBW	439746 N	35 4428613 E	45 mNN	Quellfassung								
südlich der Küstenstraße von Kumkale nach Intepe, ca. 3,4 km südwestlich von Intepe, ca. 140 m hinter der großen Straßenbiegung												
gemauert, mit Becken und einem Kunststoffrohr von ca. 6 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
05.08.2002	2356	6,9	302	18,5	1708	1,7						1,3
16.08.2002	2327	6,8	298	18,3	1680	1,8	0,05	20,7	1,9	TRO-1608-BBW		1,3
14.08.2003	2168	7,3	351	17,1	1557	4,0	0,08	6,7	0,4	TRO-1408-BBW		2,8
Mg-Na-HCO ₃ -Cl-SO ₄												

BBX	439479 N	35 4424644 E									Bohrloch
ca. 620 m westlich der E 87/D 550 und ca. 1,4 km östlich von Halileli											
Pumpe Nr. 2 für Intepe											
Trinkwasserversorgung für Intepe, Troia, Tevfikiye, Kumkale, Halileli und Çıplak											
Tiefbohrung von 80 m Teufe, Pumpen befinden sich in ca. 40 m Tiefe, Wasser wird an der Pumpstation mit Chlor versetzt											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
05.08.2002	992	7,1	895	16,8	687		0,01	14,6	0,7	TRO-0508-BBX	1200,0
22.08.2003	1010	7,1	591	15,9	697	5,8	0,00	7,9	0,2	TRO-2208-BBX	
Mg-Ca-HCO ₃											

BBY	436359 N	35 4426835 E	54 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 1,9 km nordöstlich von Kumkale, ca. 600 m östlich der Kreuzung der Straße zur Küste mit einem Weg, ca. 900 m nördlich des Ortsausganges von Kumkale												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
06.08.2002	1859	7,6	332	22,3	1309						2,2	
16.08.2002	1814	7,7	297	22,3	1270		0,11				2,2	
14.08.2003	1733	8,1	323	21,5	1217						1,9	

BBZ	435702 N	35 4427034 E	47 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 1,5 km nordöstlich von Kumkale und ca.140 m nordwestlich der Kreuzung der Straße zur Küste mit einem Weg, ca. 900 m nördlich des Ortsausganges von Kumkale												
Steinbrunnenkopf, oval-rechteckig, ca 1 × 0,7 m												
Bewässerung, Viehtränke												
Brunnensohle schlammig-sandig												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
06.08.2002	1353	7,7	332	17,8	937						1,1	
16.08.2002	1343	7,6	292	17,7	928		0,11	68,9	0,6	TRO-1608-BBZ	1,1	
14.08.2003	1258	8,0	309	18,1	875	8,7	0,19	90,0	1,2	TRO-1408-BBZ	5,1	
Mg-Ca-Na-HCO ₃ -Cl												

BC1	437419 N	35 4421289 E	50 mNN	Schachtbrunnen								
ca. 1,5 km südöstlich von Çıplak, in der Nähe einer Farm, ca. 20 m westlich des Weges auf dem Feld relativ neue Schachtumfassung aus Beton, ansonsten ziemlich verfallen, um den Schacht ein zugewachsenes umlaufendes Becken (quadratische Grundfläche)												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
24.07.2002											3,2	
22.08.2003	1424	7,0	365	19,4	989	6,0					3,0	

BCA	435419 N	35 4427568 E	5 mNN									Bohrloch
Feld, ca. 1,8 km nördlich von Kumkale und ca. 590 m südöstlich der Mündung des Flusses Dümrek, nördlich des Weges entlang der Küste nach Intepe												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Filter, östlich der Mündung des Dümrek												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
06.08.2002	454	7,7	323	27,9	299							

BCB	434336 N	35 4423762 E	11 mNN									Bohrloch
ca. 130 m westlich des Ortsrandes von Kumkale, nördlich der Straße nach Yeniköy												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
06.08.2002											2,6	

BCC	440147 N	35 4423085 E	113 mNN	Schachtbrunnen								
Gökçalı, nordöstlicher Ortsteil, auf Grenze Grundstück/Straße mit gemauerter Umfassung, ein Becken, Grundstückszaun verläuft direkt über dem Schacht												
Trinkwasser, Viehtränke Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die bis ca. 1980 genutzt wurde; jetzt wird der Brunnen nur noch für Tiere genutzt. Brunnen war nie trocken und wurde ca. 1950 von heute 81-jährigem Mann in 2 Monaten mit dem Nachbarn zusammen von insgesamt 4–5 Personen gegraben. Vorher wurde das Wasser von der „Tankstelle“ (heute Pension) geholt. Im Sommer sei das Wasser kalt, im Winter warm. Im Vergleich zum heutigen Stadtwater ist das Brunnenwasser im Winter wärmer und im Sommer kälter. Das Stadtwater komme aus der Ebene des Dümrek aus einem 35 m tiefen artesischen Brunnen.												
BCD	440106 N	35 4423256 E	98 mNN	Schachtbrunnen								
Gökçalı, an der Pension in der ehemaligen Tankstelle mit Handpumpe keine Informationen zur Nutzung Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	1211	7,1	275	23,9	846						2,0	
16.08.2003	1388	7,2	338	22,4	960	1,0					1,8	
BCE	440564 N	35 4423432 E	127 mNN	Sonstige								
ca. 840 m nordöstlich von Gökçalı, am Waldrand Trinkwasserspeicher Trinkwasserversorgung für Gökçalı												
BCF	440123 N	35 4422999 E	88 mNN	Leitungswasser								
Gökçalı, nördlicher Ortsteil, an der alten Hauptstraße gemauert, eine Wasserhahn, Inschrift: YSE 191 trocken Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	1007	7,3	321	23,0	687							

BCG	440135 N	35 4422808 E	95 mNN	Leitungswasser								
Gökçalı, Ortszentrum, am kleinen Park mit Spielplatz, neben Teehaus gemauert, mit blauweißen Kacheln verblendet, zweiseitig, auf jeder Seite ein Becken und jeweils zwei intakte Wasserhähne, Inschrift: Tigem 1995												
Trinkwasser, Bewässerung Park												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	1010	7,3	311	22,4	691							
20.08.2003	998	7,2	346	19,2	682	8,5						

BCH	440411 N	35 4422357 E	84 mNN	Schachtbrunnen								
Gökçalı, südöstlicher Ortsrand, Trockental eines kleinen Flusses über dem Schacht befindet sich eine halbe Blechtonne, daneben ein kleines Steinbecken, in unmittelbarer Nähe zum Schachtbrunnen befindet sich ein weiteres steinernes Tränkbecken sowie zwei aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	2585	7,1	321	22,0	1879						1,5	
20.08.2003	2662	6,9	347	19,3	1946	2,7					1,4	

BCI	440098 N	35 4420826 E	85 mNN	Schachtbrunnen								
ca. 2 km südlich von Gökçalı und ca. 90 m östlich der E 87/D 550, an der alten Straße von Çanakkale nach Ezine in unmittelbarer Nähe befinden sich vier aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	2624	6,9	284	20,4	1912						3,1	
20.08.2003	2574	6,9	331	18,4	1883	4,1					2,5	

BCK	440166 N	35 4420051 E	41 mNN	Sonstige								
ca. 2,8 km südlich von Gökçalı und ca. 80 m östlich der E 87/D 550, in der Nähe des kleinen Gebäudes Zisterne, ca. 5 × 6 m groß, aus großen Bruchsteinen gemauert, Zugang über einen kleinen Schacht mit Betondeckel, im Deckel eine 0,6 × 0,6 m große Öffnung												
Wasserspeicher												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	2253	7,1	300	23,5	1611						1,5	
13.08.2002	2246	7,1	274	25,0	1599						1,5	
21.08.2003	2191	6,9	295	19,2	1569	6,1						

BCL	439581 N	35 4420179 E	43 mNN	Quelle								
Feld, ca. 2,7 km südsüdwestlich von Gökçalı, ca. 520 m westlich der E 87/D 550 Kunststoffleitung aus dem Hang, speist vier aufgeschnittene Autoreifen mit Wasser												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	1620	7,4	286	22,8	1131	6,6						-1,0
13.08.2002	1653	7,4	269	31,9	1133	7,6	0,06	47,1	0,2	TRO-1308-BCL		
20.08.2003	1609	7,2	325	22,9	1123	7,3	0,02	46,6	0,3	TRO-2008-BCL		
Mg-Ca-HCO ₃ -Cl												
BCM	439894 N	35 4420502 E		Schurf								
Feld, ca. 2,3 km südlich von Gökçalı und ca. 170 m westlich der E 87/D 550, an der alten Straße von Çanakkale nach Ezine Größe ca. 6 × 8 m, Tiefe ca. 2–3 m												
Wasserspeicher zur Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	2500	7,4	277	26,8	1794							
13.08.2002	2488	6,9	266	23,3	1794							
20.08.2003	2243	7,8	318	25,0	1590	6,4						
BCN	439360 N	35 4420878 E	54 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 2,1 km südwestlich von Gökçalı und ca. 630 m westlich der E 87/D 550, am Abzweig der alten Straße von Çanakkale nach Ezine mit zwei Tränkbecken												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	2313	7,5	270	21,4	1663						2,6	
13.08.2002	2313	7,4	249	22,3	1660						2,6	
16.08.2003	1563	7,2	360	18,5	1096	1,0					3,0	
BCO	438789 N	35 4420847 E	46 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 2,3 km südwestlich von Gökçalı und ca. 2 km nördlich von QCF („Duden-Quelltopf“) in unmittelbarer Nähe vier aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	1674	7,3	299	22,7	1167						1,2	
16.08.2003	1625	7,3	382	19,5	1143	0,3					0,9	

BCP	438828 N	35 4420920 E	51 mNN	Schurf									
Feld, ca. 2,3 km südwestlich von Gökçalı und ca. 2 km nördlich von QCF („Duden-Quelltopf“) und ca. 150 m nördlich von BCO													
leicht oval, Größe ca. 6 × 8 m													
Wasserspeicher zur Bewässerung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
07.08.2002	2461	8,1	269	28,5	1761								
16.08.2003	2678	8,3	366	24,8	1944	13,6					0,5		
BCQ	438828 N	35 4420965 E	53 mNN	Schurf									
Feld, ca. 2,3 km südwestlich von Gökçalı und ca. 2 km nördlich von QCF („Duden-Quelltopf“) und ca. 50 m nördlich von BCP													
leicht oval, Größe ca. 5 × 9 m													
Wasserspeicher zur Bewässerung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
16.08.2003	2531	8,6	366	24,7	1824	15,1					0,7		
BCR	439312 N	35 4421189 E	76 mNN	Schachtbrunnen									
Feld, ca. 1,8 km südwestlich von Gökçalı und ca. 600 m westlich der E 87/D 550, am Abzweig der alten Straße von Çanakkale nach Ezine ca. 440 m auf dem Weg in Richtung Çıplak, an der nächsten Wegkreuzung ca. 210 m nach Süden, unter Pappel													
mit einem Tränkbecken													
keine Informationen zur Nutzung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
07.08.2002	1411	7,2	279	21,4	973								
13.08.2002	1367	7,1	261	22,2	941		0,12	8,4	2,0	TRO-1308-BCR	2,2		
16.08.2003	1165	7,2	351	21,9	805	1,4	0,04	1,0	0,3	TRO-1608-BCR	2,5		
Mg-Na-HCO ₃													
BCS	442520 N	35 4419565 E	57 mNN	Quellfassung									
Akçesme, nördlicher Ortsrand, südlich der Straße zum Staudamm des Kemerdere, am alten römischen Friedhof													
gemauert, von zwei Hälften einer antiken Säule flankiert, mit einem Becken und einem Speicherbecken, zwei Ausläufe übereinander, der obere Auslauf ist ein Überlauf des Speicherbeckens, der untere ist ein Wasserhahn, ca. 3 m vom Brunnen entfernt befindet sich ein weiteres Becken, das über ein Metallrohr von ca. 1,5 cm Durchmesser mit Wasser aus dem Brunnenspeicher gespeist wird													
Trinkwasser, Tränke													
der Name des Brunnens ist Aktaş (weißer Stein)													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
08.08.2002	1267	6,7	343	23,1	870	6,0							
18.08.2003	1250	6,9	309	23,6	859	5,9							

BCT	442710 N	35 4420346 E	41 mNN	Quellfassung									
Tal des Kemerdere, ca. 1 km nördlich von Akçesme													
gemauert, mit drei Becken und einem Metallrohr von ca. 4 cm Durchmesser als Auslauf, Inschrift: 12. 4. 1963													
Trinkwasser													
im ersten Becken viele Algen													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
08.08.2002	973	6,8	335	19,9	665	7,2						11,5	
21.08.2002	968	7,1	273	19,8	661	8,3	0,01	57,3	0,6	TRO-2108-BCT		11,1	
20.08.2003	952	6,3	392	19,4	650	8,3	0,01	40,4	0,2	TRO-2008-BCT		12,9	
Ca-Mg-HCO ₃													

BCU	442616 N	35 4419050 E	59 mNN	Quellfassung								
ca. 270 m südlich von Akçesme, am nördlichen Abhang des Berges Harmantarla gemauert, mit sechs Becken und einem Metallrohr von ca. 5 cm Durchmesser als Auslauf, gesamter Brunnen weiß angemalt, Inschrift: T. C. Akçesme Hayrati 12. 1. 959 (sic!)												
Trinkwasser der Name des Brunnens ist Akçesme (weiße Quelle)												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1017	6,8	349	18,5	700	6,7						4,8
18.08.2003	1044	7,0	360	17,5	721	8,4						

BCV	443457 N	35 4418345 E	200 mNN	Schachtbrunnen									
Berg Harmantarla, ca. 1,3 km südöstlich von Akçesme, auf der Hochfläche, Privatgrundstück mit Stall													
drei gemauerte Wasserbecken (BEG) direkt neben dem Schachtbrunnen, daneben sieben aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken													
Tränke													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
08.08.2002	1011	7,0	356	18,1	694						2,8		
21.08.2003	1027	7,0	381	19,0	705	3,1					2,2		

BCW	442990 N	35 4417927 E	170 mNN	Schachtbrunnen									
Berg Harmantarla, ca. 1,4 km südlich von Akçesme, auf der Hochfläche, verlassene Siedlung, neben einer kranken Pappel und einem Feigenbaum mit grünen Feigen													
ein Steinbecken und drei aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken, am Rand der Umfassung befindet sich ca. 5 cm über GOK ein Metallrohr von ca. 3 cm Durchmesser als Überlauf													
Tränke													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
08.08.2002	915	7,0	336	18,0	625						2,7		
21.08.2003	920	7,0	336	19,9	629	3,2					1,5		

BCX	441173 N	35 4419009 E	41 mNN	Brunnen									
Feld, ca. 1,3 km südwestlich von Akçapınar, ca. 980 m östlich der E 87/D 550 und der Staatsfarm (Calverts Farm)													
gemauert, mit sieben Becken und einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf													
Trinkwasser, Tränke													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
08.08.2002	2094	6,9	298	27,3	1478	5,5							1,7
13.08.2002	2116	6,9	277	26,9	1496	6,6	0,10	53,7	0,2	TRO-1308-BCX			1,7
20.08.2003	1907	7,1	297	24,5	1338	8,6	0,50	70,2	0,1	TRO-2008-BCX			11,1
Mg-Na-Ca-Cl-HCO ₃													

BCY	440693 N	35 4419154 E	34 mNN	Brunnen								
Feld, ca. 510 m östlich der E 87/D 550 und der Staatsfarm (Calverts Farm), nördlich des Weges Richtung Akçapınar												
mit vier Becken und einem Kunststoffrohr von ca. 2 cm Durchmesser a.s Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1808	7,1	296	27,3	1261	5,7						2,7
13.08.2002	1795	6,9	251	26,7	1248	6,5						2,7
16.08.2003	1571	7,1	335	26,4	1088	8,8						

BCZ	442156 N	35 4415664 E	156 mNN	Quellfassung									
ca. 2,8 km südöstlich von Taştepe, westlich an der E 87/D 550, gegenüber dem Abzweig der Straße nach Derbentbaşı													
gemauert, mit vier Becken und einem Kunststoffrohr von ca. 3 cm Durchmesser als Auslauf													
Trinkwasser, Tränke													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
08.08.2002	1257	7,3	298	18,3	868	2,8						8,3	
14.08.2002	1273	7,3	275	17,2	885	2,8	0,03	3,5	0,7	TRO-1403-BCZ		7,8	
15.08.2003	1317	7,1	349	21,7	907	6,6	0,06	3,8	0,4	TRO-1503-BCZ		2,8	
Mg-HCO ₃													

BDA	441563 N	35 4416290 E	138 mNN	Brunnen									
ca. 1,9 km südöstlich von Taştepe, westlich an der E 87/D 550, ca. 970 m nordwestlich von BCZ gemauert, mit vier Becken und einem Metallrohr von ca. 3 cm Durchmesser als Auslauf, im Metallrohr ein Kunsstoffrohr als Verlängerung, Inschrift: 1983 Hasan Dede													
Trinkwasser, Tränke													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
08.08.2002	1276	7,8	303	22,8	877								0,2
15.08.2003	1341	7,6	349	20,4	926								0,3

BDB	441367 N	35 4416547 E	127 mNN	Brunnen								
ca. 1,5 km südöstlich von Taştepe, etwa 60 m westlich der E 87/D 550, ca. 330 m nordwestlich von BDA												
gemauert, mit vier großen Becken und einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf, Inschrift: Yenice Den Mehmet Sulc 21-7-1981												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1304	7,8	290	24,5	896							
15.08.2003	1364	7,5	372	19,3	947							1,0

BDC	441316 N	35 4416674 E	189 mNN	Brunnen								
ca. 1,4 km südöstlich von Taştepe, etwa 90 m westlich der E 87/D 550, ca. 140 m nördlich von BCB												
gemauert, mit zwei Becken und einem Metallrohr als Auslauf, Inschrift: 1. 7. 1993												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1378	7,6	302	22,9	951							
15.08.2003	1310	7,6	372	22,0	903							0,7

BDD	441049 N	35 4417242 E	105 mNN									Brunnen
ca. 820 m südöstlich von Taştepe, westlich an der E 87/D 550, ca. 190 m südöstlich des Abzweiges nach Taştepe												
gemauert, mit drei Becken und einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
alte Bezeichnung war BAZ												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1245	7,5	304	30,9	844	6,9						1,2
23.08.2002	1245	7,4	268	27,0	846	7,3	0,05	1,5	1,1	TRO-2308-BDD		1,5
15.08.2003	1222	7,4	369	28,7	831	6,9	0,06	1,8	2,5	TRO-1508-BDD		1,9
Mg-HCO ₃												

BDE	441059 N	35 4417225 E	105 mNN	Leitungswasser								
ca. 820 m südöstlich von TASTEPE, westlich an der E 87/D 550, ca. 190 m hinter dem Abzweig nach TASTEPE, gegenüber von BDD												
gemauert, hellblau gekachelt, mit einem Becken und einem Wasserhahn, Inschrift: Hayrati 1994												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
26.07.2002	1229	7,3	316	30,8	832							
08.08.2002	1241	7,4	312	30,4	842							
15.08.2003	1212	7,5	361	28,6	824							

BDE	441059 N	35 4417225 E	105 mNN	Leitungswasser								
ca. 820 m südöstlich von Taştepe, westlich an der E 87/D 550, ca. 190 m hinter dem Abzweig nach Taştepe, gegenüber von BDD												
gemauert, hellblau gekachelt, mit einem Becken und einem Wasserhahn. Inschrift: Hayrati 1994												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
26.07.2002	1229	7,3	316	30,8	832							
08.08.2002	1241	7,4	312	30,4	842							
15.08.2003	1212	7,5	361	28,6	824							

BDF	440166 N	35 4417785 E	28 mNN	Schachtbrunnen								
Feld am westlichen Ortsrand von Taştepe mit Handpumpe und drei Becken												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	894	7,5	349	19,1	610						5.2	
23.08.2002	917	7,7	270	18,0	626		0,01	49,3	0,6	TRO-2308-BDF	5.2	
15.08.2003	1029	7,6	283	19,7	705	5,5	0,04	24,9	1,0	TRO-1508-BDF	2.7	
Ca-Mg-HCO ₃												

BDG	443505 N	35 4425235 E	60 mNN	Leitungswasser								
Dümrek, Platz im Ortszentrum, unterhalb des Teehauses												
gemauert, mit einem Auslauf: Metallrohr von ca. 5 cm Durchmesser												
Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Quelle nordöstlich von Dümrek, Wasser wird ohne Aufbereitung direkt in den Ort geleitet												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	905	7,2	287	21,9	613	6,2						
12.08.2003	908	7,5	367	21,5	617							

BDH	443593 N	35 4425274 E	55 mNN	Leitungswasser								
Dümrek, östlicher Ortsteil, vor Haus Nr. 81, nördlich der Straße, und Haus Nr. 156 südlich der Straße												
gemauert, mit einem Becken und einem Metallrohr von ca. 5 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. I.2												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
11.04.1879				14,6								
09.08.2002	904	7,1	296	21,5	613	6,2						17,5
12.08.2003	907	7,5	355	20,9	618							

BDI	443735 N	35 4425317 E	73 mNN	Quellfassung								
Dümrek, östlicher Ortsrand, nördlich der Durchgangsstraße durch Dümrek, Brunnenhaus/Wasserspeicher am alten Pumpenhaus												
Inschrift: YSE 1981												
Trinkwasser												
alte Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
21.08.2003	898	7,4	323	21,2	610	7,7						

BDK	443784 N	35 4425254 E	Leitungswasser									
Dümrek, östlicher Ortsteil, ca. 100 m vor Ortsausgang, Gehöft kurz vor V-Kreuzung, südlich der Straße Richtung Ortsausgang												
Wasserhahn und Kunststoffschlauch an Stallwand												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	1108	7,4	317	24,5	757							
12.08.2003	1097	7,6	362	23,2	751							

BDL	440650 N	35 4424631 E	34 mNN	Bohrloch								
Flusslauf des Dümrek, ca.530 m östlich der Kreuzung der Straße nach Dümrek und der E 87/D 550, südlich der Straße nach Dümrek												
Motorpumpe im Flusslauf des Dümrek												
Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Bohrung ist ca. 80 m tief												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	1033	7,3	305	25,0	702							
12.08.2003	1003	7,5	333	16,5	692							

BDM	439085 N	35 4423263 E	85 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 1,1 km nordwestlich von Gökçalı, ca. 510 m westlich der E 87/D 550, ca. 310 m nördlich der Straße nach Tevfikiye												
keine Informationen zur Nutzung												
Brunnen ist völlig zugewachsen												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002											1,6	

BDN	438933 N	35 4423234 E										Schurf
Feld, ca. 1,1 km nordwestlich von Gökçalı, ca. 430 m westlich der E 87/D 550, ca. 250 m nördlich der Straße nach Tevfikiye												
Größe ca. 3 × 5 m												
Wasserspeicher zur Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	1858	7,9	257	26,6	1294							
19.08.2003	1577	8,1	282	26,2	1093	9,5					1,5	

BDO	438852 N	35 4423251 E	75 mNN	Quellfassung								
Feld, ca.1,4 km nordwestlich von Gökçalı, ca. 730 m westlich der E 87/D 550, ca. 320 m nördlich der Straße nach Tevfikiye, in einer kleinen Senke, ca. 230 m westlich von BDM												
gemauert, mit einem blauen Kunststoffrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	1466	7,2	267	23,2	1014	5,2						1,5
19.08.2003	1520	7,3	303	21,7	1058	5,7						

BDP	438817 N	35 4423228 E	64 mNN									Schurf
Feld, ca. 1,4 km nordwestlich von Gökçalı, ca. 770 m westlich der E 87/D 550, ca. 290 m nördlich der Straße nach Tevfikiye, ca. 50 m südwestlich von BDO												
Größe ca. 3 × 6 m												
Wasserspeicher zur Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	1738	7,9	268	28,5	1205							
19.08.2003	1739	8,2	341	25,4	1213	11,0					2,1	

BDQ	437381 N	35 4422560 E	65 mNN	Brunnen								
Çıplak, östlicher Ortsrand, hinter dem verlassenen Gebäude mit Atatürkdenkmal gemauert, mit fünf Becken, die U-förmig angeordnet sind, Wasserzulauf durch einen blauen Kunststoffschlauch, der ca. 5 m nördlich des Brunnens im Erdboden verschwindet												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	2116	6,8	324	24,6	1502	3,3						4,2
15.08.2002	2104	6,9	303	22,6	1494	3,8						3,5
22.08.2003	2022	6,9	331	22,5	1436	3,7						4,6

BDZ	437330 N	35 4422059 E	45 mNN										Bohrloch
Feld, ca. 720 m südöstlich von Çıplak, am Ende der Hochspannungsleitung Motorpumpe an einem Schlauch													
Bewässerung Tiefbohrung bis auf 113 m Teufe, 1995 abgeteuft													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
15.08.2002	1047	7,3	294	19,8	716		0,01	8,3	0,2	TRO-1508-BDZ		540,0	
20.08.2003	1046	7,0	251	19,9	720	1,9	0,01	0,7	0,4	TRO-2008-BDZ			
Mg-Na-Ca-HCO ₃													

BEA	435913 N	35 4421821 E	42 mNN	Schachtbrunnen									
Feld, ca. 1,3 km südwestlich von Çıplak und ca. 1,4 km östlich von Kalafatlı mit antikem Schachtkopf mit Seilspuren													
keine Informationen zur Nutzung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
15.08.2002	2214	7,5	270	20,7	1585		0,30	133,7	0,5	TRO-1508-BEA	2,5		
21.08.2003	2013	7,5	317	19,7	1431	3,8	0,42	66,7	0,9	TRO-2108-BEA	3,6		
Mg-Ca-SO ₄ -Cl-HCO ₃													

BEB	435977 N	35 4422419 E	27 mNN	Bohrloch								
ca. 980 m südwestlich von Çıplak, an der Kreuzung ca. 470 m westlich des Ortsrandes von Çıplak den nördlichen Weg ca. 420 m in westlicher Richtung, an der nächsten Kreuzung ca. 120 m nach Süden												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Tiefbohrung bis auf 100 m Teufe, Wasser gast aus												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
15.08.2002	1131	7,2	275	20,0	777		0,22	17,6	0,2	TRO-1508-BEB		
21.08.2003	1051	7,2	270	18,1	720	9,0	0,00	6,8	0,2	TRO-2108-BEB		
Mg-Ca-Na-HCO ₃												

BEC	436856 N	35 4421441 E	48 mNN	Schachtbrunnen								
ca. 1,2 km südlich von Çıplak, direkt am Wegrand mit einem zugewachsenem Becken in der Ummauerung												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
15.08.2002	1246	7,5	296	18,8	858						5,4	
20.08.2003	1242	7,3	301	17,8	862	3,8					5,0	

BED	438717 N	35 4417665 E											Bohrloch
Pumpstation am Karamenderes-Kanal, ca. 1,7 km westlich von Taştepe													
Wasserhahn im Pumpenhäuschen													
Trinkwasserversorgung für Geyikli, Pınarbaşı und Bozcaada													
insgesamt zehn Tiefbohrungen zwischen 100 und 116 m Teufe, Wasser wird in einem Tank zwischengespeichert													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
19.08.2002	726	6,9	250	19,0	491		0,02	15,1	0,2	TRO-1908-BED		6000000,0	
22.08.2003	786	6,6	377	21,1	530	5,0	0,01	0,4	0,2	TRO-2208-BED			
Ca-Mg-HCO ₃													

BEF		434374 N		35 4421941 E		Schachtbrunnen						
Kalafatli, südwestlicher Ortsrand auf einem Feld												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
23.08.2003	2625	7,1	396	18,2	1921	1,5					3,0	

BEG	443454 N	35 4418353 E	Leitungswasser									
Berg Harmantarla, ca. 1,3 km südöstlich von Akçesme, auf der Hochfläche, Privatgrundstück mit Stall, neben BCV												
drei gemauerte Wasserbecken direkt neben dem Schachtbrunnen (BCV). Wasserzulauf durch einen blauen Kunststoffschlauch, daneben sieben aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken												
Tränke												
an den Überläufen zwischen den Becken befinden sich grünlichblaue Ausscheidungen												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
21.08.2003	1002	6,8	364	27,1	679							

BGA	442166 N	35 4415622 E	Leitungswasser									
ca. 3,3 km südlich von Taştepe, westlich an der E 87/D 550, gegenüber dem Abzweig der Straße nach Derbentbaşı, ca. 450 m südlich von BCZ												
gemauert, mit hellblauen Kacheln verblendet, mit einem Becken und einem funktionierenden Wasserhahn												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Fluraßstand	Durchfluss
15.08.2003	1310	7,1	329	21,1	904							

BJA	442426 N	35 4419220 E	Leitungswasser									
Akçesme, westlicher Ortsrand, an der Brücke über den Kermerdere												
Häuschen, hellblau gekachelt, zwei intakte Wasserhähne und ein Becken, Tafel mit Inschrift nicht mehr vorhanden												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
18.08.2003	766	7.2	305	28.8	509							

BJB	442591 N	35 4419313 E	Leitungswasser									
Akçesme, Ortszentrum, am Atatürkdenkmal, neben der Telefonzelle												
Häuschen, grünlich gekachelt, ein Becken, zwei intakte Wasserhähne, Inschrift: Tigem 1989												
Trinkwasserversorgung Akçesme												
Wasser kommt aus einem Bohrbrunnen aus der Ebene, Bohrung und Brunnen wurden zur Trinkwasserversorgung geplant, Wasser wird von Einwohnern aber nicht genutzt, da es nicht schmeckt												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
18.08.2003	762	7,2	340	27,5	509	7,1						

BJC	442605 N	35 4419317 E	Leitungswasser									
Akçesme, Ortszentrum, 20 m südwestlich des Atatürkdenkmals unter Baum												
Rohr mit Wasserhahn												
Trinkwasser												
Wasser kommt aus Kazanbüet, aus den Bergen, Leitung gehört zur alten Trinkwasserversorgung, wird von den Einwohnern immer noch genutzt, da das Wasser besser schmeckt als das der neuen Trinkwasserversorgung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
18.08.2003	788	6,9	390	29,0	525	3,9						

BJD	442437 N	35 4419607 E	Quellfassung									
Akçapınar, südöstlicher Ortsrand, südlich der Straße zum Staudamm des Kemerdere, auf der Höhe der letzten Gebäude von Akçapınar												
gemauert, L-förmig, mit zwei Becken und einem Metallrohr von ca. 3 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
Ausfluss ist versintert, sehr viele Algen												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
19.08.2003	1532	7,0	337	25,1	1059	2,8						

BJE	434442 N	35 4423897 E	Schachtbrunnen									
ca. 750 m nordwestlich von Troia, kleines Grundstück mit Stall westlich des Weges von Tevfikiye Richtung Karamenderes (Wegkreuzung ca. 200 m östlich des Großen Theaters von Troia, nördlicher Weg), kurz vor der Brücke über den Kalafatlı												
mit Handpumpe und zwei Becken												
Trinkwasser, Tränke												
schmeckt nach Mandeln												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
19.08.2003	2902	7,2	258	18,6	2162	1,2						

BJF												436580 N	35 4424479 E	Bohrloch											
Feld, ca. 1,2 km nordöstlich von Tevfikiye, ca. 100 m östlich des Wasserspeichers																									
Motorpumpe																									
Bewässerung																									
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss													
19.08.2003	987	7,7	121	17,7	679	4,0																			

BJG	441075 N	35 4419239 E	Schachtbrunnen
ca. 900 m östlich der Verwaltung der Staatsfarm (Calverts Farm), nördlich des Weges nach Akçapınar, ca. 100 m westlich von BJH			
trocken			

BJH	440999 N	35 4419216 E	Brunnen
ca. 800 m östlich der Verwaltung der Staatsfarm (Calverts Farm), nördlich des Weges nach Akçapınar			
gemauert, mit zwei Becken und einem Auslauf			
trocken			

BJJ	443635 N	35 4421223 E	Schachtbrunnen
Civler, Ortszentrum, ca. 90 m nordöstlich vom Teehaus			
trocken			
Quelle ca. 10 km entfernt in den Bergen			

BJK	435130 N	35 4421189 E	15 mNN	Bohrloch								
am Prallhang des „Alten Skamanders“, 1,1 km SE Kalafatlı												
Bohrung mit Ausbaudurchmesser ca. 20 cm, Teufe nach Angaben Einheimischer ca. 120 m												
derzeit keine, da zu wenig Wasser												
zwischen 30 und 90 m Teufe schwer bohrbar gewesen, ab 70 m bis ca. 120 m wieder leichter bohrbar												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002												1,4

BK1	435127 N	35 4425930 E											Quellfassung
Kumkale, östlicher Ortsteil, nördlich der Straße nach Halileli													
gemauert, ein weiterer Auslauf daneben (Kunststoffrohr), Inschrift: Engin 1989													
Trinkwasser													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
25.07.2002	1582	6,9	325	18,3	1582	7,3							
12.08.2003	1678	7,3	338	19,0	1181							1,3	

BK2	435262 N	35 4425843 E	21 mNN	Leitungswasser								
Kumkale, östlicher Ortsteil, ca. 30 m hinter dem Abzweig nach Tevfikiye von der Straße nach Halileli, östlich der Straße, gegenüber der Tankstelle												
gemauert, mit einem Becken und einem von ursprünglich zwei Wasserhähnen, mit Kacheln verblendet, Inschrift: Hacı Cemil Başarançeşmesi												
Trinkwasserversorgung von Kumkale												
starker Chlorgeruch												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	993	7,3	825	27,8	671	7,3						
12.08.2003	1030	7,7	894	25,7	700							

BK3	434636 N	35 4426097 E		Leitungswasser
Kumkale, nordwestlicher Ortsteil				
gemauert, mit einem Wasserhahn, Inschrift: 1971 YSE				
trocken				
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde				

BK4	435215 N	35 4425904 E	26 mNN	Leitungswasser								
Kumkale, östlicher Ortsteil, nördlich der Straße nach Halileli, gegenüber der Tanks:elle gemauert, mit einem Becken und einem Wasserhahn, Marmorverblendung, Inschrift: Rasin Ve Raife Kizi Sema Acar Hayrati Y. 1994												
Trinkwasserversorgung von Kumkale deutlicher Chlorgeruch, nach Mitteilung eines Anwohner kommt das Wasser aus einer Bohrung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	988	7,3	840	23,7	672	8,9						
12.08.2003	1024	7,7	882	23,4	698							

BK5	434477 N	35 4425877 E	37 mNN	Brunnen								
Kumkale, westlicher Ortsrand, an der Straße nach Yeniköy gemauert, mehrere Tränkbecken, ein Auslaufrohr aus Metall												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	1081	8,3	375	30,2	729							
12.08.2003	965	7,9	340	28,6	650							0,2

BK6	434534 N	35 4425649 E	27 mNN	Leitungswasser								
Kumkale, südwestlicher Ortsteil, nördlich der Hauptstraße nach Yeniköy gemauert, mit einem Becken und einem Wasserhahn, Hahn fehlt, Inschrift: YSE 1971												
trocken												
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flura ab stand	Durchfluss
25.07.2002	1151	7,3	410	31,3	778							

BK7	434929 N	35 4426057 E	8 mNN	Leitungswasser
Kumkale, nordöstlicher Ortsteil				
gemauert, mit einem Becken und einem Wasserhahn, Wasserhahn fehlt, Inschrift: YSE 1971				
trocken				
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde				

BK8	435719 N	35 4425733 E	27 mNN	Sonstige									
Kumkale, östlicher Ortsrand, an der Südostecke des Friedhofs													
Wasseraustritt aus Kunststoffrohr am Hang ca. 2 m östlich der Friedhofsmauer													
keine Informationen zur Nutzung													
nur sporadische Wasserführung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
25.07.2002	965	8,5	394	27,0	652								

BK9	436062 N	35 4427145 E	Leitungswasser									
ca. 1,7 km nordöstlich von Kumkale, am Kriegerdenkmal, westlich der Straße zur Küste gemauert, mit Steinkacheln verblendet, mit einem Becken und zwei Wasserhähnen, Inschrift: Hüsiyin Akpınar Hayrati 2002												
Trinkwasser blubbert stark												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
14.08.2003	1023	7,6	366	25,7	694	8,1						

BNK	430297 N	35 4425743 E	3 mNN	Brunnen								
direkt westlich der Straße von Kumkale nach Yeniköy, auf der Höhe der morphologischen Depression des Sigeon-Rückens												
gemauert, weiß gekachelt, mit drei Becken und zwei Ausläufen, einer verstopft, der zweite, offene ist ein Kunststoffrohr von ca. 7 cm Durchmesser, Inschrift: Sehîr P. Kom. Er Zafer Aral Çeşmesi D.												
30. 8. 1975 - Ö. 11. 6. 1996												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
22.08.2003	1268	7,3	382	18,3	879	8,8						18,5

BNT	435834 N	35 4423739 E	6 mNN	Bohrloch								
ca. 320 m nördlich von Tevfikiye, südlich des Flusses Dümrek und westlich der Straße nach Kumkale, ca. 40 m südlich der Brücke über den Dümrek, östlich der Mauerreste der ehemaligen Pumpstation												
Wasserspeicher												
große Zisterne im Grundwasserleiter												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
24.07.2002											2,7	
19.08.2003											2,7	

BOC												436840 N	35 4422429 E													Bohrloch	
Çıplak, südlicher Ortrand, östlich der Straße und ca. 40 m östlich der Brücke																											
Motorpumpe																											
Bewässerung																											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss															
07.07.2001	3085	7,1	365	17,6	2300																						

BP1	437531 N	35 4415585 E	26 mNN	Leitungswasser								
Pınarbaşı, nördlicher Ortsrand, gegenüber dem Teehaus gemauert, mit einem Wasserhahn, Inschrift: Köy Isleri Bakanlığı 1965												
Trinkwasserversorgung von Pınarbaşı												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
27.06.2000	610	7,8		17,0			0,06	1,2				
24.07.2000	614	7,5		18,0			0,02	2,3				
26.07.2002	583	7,3	369	23,3	390							
16.08.2003	606	7,5	365	19,9	407	4,8						

BSC	436688 N	35 4422411 E	40 mNN	Schachtbrunnen								
Çıplak, südlicher Ortsrand, Privatgrundstück westlich der Straße mit Handpumpe und einem Becken												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.07.2001	2474	7,1	354	17,4	1816					TRO-0707-BSC	3,2	
24.07.2002	2704	7,1	305	17,1	1988		0,05	44,7	0,4	TRO-2407-BSC	3,2	
22.08.2003	2632	6,9	335	17,7	1925	1,5	0,10	80,8	1,5	TRO-2208-BSC	3,2	
Mg-Na-Ca-Cl-HCO ₃												

BT2	436400 N	35 4423603 E	41 mNN	Quellfassung									
Tevfikiye, östlicher Ortsrand, am großen Farmhaus													
gemauert, L-förmig, mit drei Becken und einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf, ein Speicherbecken mit Metallrohr als Überlauf, von Kalksinter umgeben													
Trinkwasser, Tränke													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
25.07.2002	2422	6,4	383	23,0	1742	5,8							0,3
19.08.2003	2465	7,0	326	22,2	1781	7,1							0,5

BT3	436529 N	35 4423676 E	37 mNN	Quellfassung								
Tevfikiye, östlicher Ortsrand, ca. 120 m östlich des großen Farmhauses, östlich des Weges von Tevfikiye in die Ebene												
gemauert, mit zwei Becken und einem Auslauf, der mit der Mauer abschließt												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	1643	7,4	346	22,0	1148	7,8						0,5
19.08.2003	1710	7,5	322	23,6	1190	8,0						0,2

BT4	435045 N	35 4423181 E	24 mNN	Schachtbrunnen								
Troia, Unterstadt, ca. 80 m südöstlich des Bouleuterions, in Quadrat İ13												
mit einer zweitürigen Metallplatte abgedeckt, von der nur noch eine Tür vorhanden ist, über dem Schacht befindet sich eine Seilwinde												
keine Informationen zur Nutzung												
Wasser riecht frisch												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
18.08.2003	1057	6,9	322	20,0	726	5,2					14,4	

BT5	435966 N	35 4423534 E	Schachtbrunnen									
Tevfikiye, Ortszentrum, nördlich der Moschee, neben kleinem Kramladen												
mit kleinem Becken in Ummauerung												
keine Informationen zur Nutzung												
vom Troia-Team zu Beginn der neuen Grabungen restauriert, da wahrscheinlich römisch												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
22.08.2003	3307	6,8	346	19,3	2475	3,5					4,5	

BYT	445948 N	35 4420326 E	Brunnen
ca. 700 m südöstlich von Kemerdere und ca. 340 m südöstlich vom römischen Aquädukt, nördlich des Yürükyurdu Tepe			
gemauert, mit einem Becken und einem Auslauf			
trocken			

CTB	437935 N	35 4422758 E	Sonstige									
südlich der Straße nach Tevfikiye, am Abzweig nach Çıplak, ca 20 m südwestlich von BAF												
Auslauf von BAF in ein Tränkbecken												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
16.08.2003	2039	7,1	253	18,9	1457							

DAA	434412 N	35 4422151 E	16 mNN	Leitungswasser								
Kalafatlı, westlicher Ortsteil, nördlich der Hauptstraße Richtung Yeniköy, an der Straßenkreuzung mit der nördlichsten Straße von Kalafatlı												
gemauert, sehr groß und kastenartig, mit mehreren Ausläufen												
trocken												
„Stadtbrunnen“, nach Auskunft eines Anwohners 1970 erbaut, gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
DAB	434120 N	35 4422241 E	14 mNN	Leitungswasser								
Kalafatlı, westlicher Ortsrand, südlich der Straße nach Yeniköy, ca. 30 m hinter der V-Kreuzung												
gemauert, mit einem Becken und vier Ausläufen, davon zwei mit einem Durchmesser von ca. 2 cm verschlossen, die anderen beiden mit einem Durchmesser von ca. 5 cm sind offen, Inschrift: 1970												
trocken												
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
DAC	438584 N	35 4425127 E	34 mNN	Leitungswasser								
Halileli, östlicher Ortsrand, südlich der Straße zur E 87/D 550												
gemauert, mit einem Auslauf, Auslaufrohr nicht mehr vorhanden, Inschrift: YSE 1971												
trocken												
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
DAE	434228 N	35 4425960 E		Schachtbrunnen								
etwa 200 m westlich vom westlichen Ortsrand von Kumkale, südlich an der Straße nach Yeniköy												
Schachtkopf mit antiker, quadratischer Marmoreinfassung mit Seilspuren												
trocken												
DAF	440270 N	35 4423526 E		Bohrloch								
Hühnerfarm nordöstlich von Gökçalı an der alten Straße von Çanakkale nach Ezine, hinter Feuerwehr												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Wasser kommt aus einer Tiefbohrung (150 m), die sich ca. 170 m südlich der Hühnerfarm befindet												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
20.08.2003	1503	7,0	296	25,9	1033	4,9						

DAG	440122 N	35 4422546 E	Leitungswasser									
Gökçalı, südlicher Ortsteil, westlich genau an der alten Hauptstraße gemauert, kastenartig, mit einem Becken und einem verschlossenen Metallrohr als Auslauf trocken												
DAH	438116 N	35 4424974 E	Leitungswasser									
Halileli, südöstlich des Ortszentrums, nördlich der Brücke über den Fluss Dümrek gemauert, ein verschlossener Auslauf, Inschrift: YSE 1971 trocken Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
FAA	445705 N	35 4419758 E	103 mNN	Quelle								
Seitental des Flusses Kemerdere, ca. 920 m südöstlich von Kemerdere —												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
28.07.2002	673	7,3	196	22,3	451	4,9						
17.08.2003	588	7,6	259	24,6	392	8,3						
FAB	445900 N	35 4419665 E	172 mNN	Quelle								
Seitental des Flusses Kemerdere, ca. 1,1 km südöstlich von Kemerdere, ca. 220 m südöstlich von FAA — entlang des Flusslaufs steht eine ca. 4 m mächtige Sinterschicht an, etwa 20–30 m hinter der Quelle befindet sich kein Sinter mehr												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
28.07.2002	840	6,7	348	17,9	572	4,0						
17.08.2003	842	6,7	313	17,7	580	4,3						
FAC	446369 N	35 4420259 E	196 mNN	Quelle								
ca. 1,1 km östlich von Kemerdere kleiner Wasserriss mit Versinterungen, am Hang Rohrleitung der römischen Wasserleitung erkennbar —												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
28.07.2002	808	6,8	313	19,3	549	3,7						
17.08.2003	684	7,0	315	20,4	461	5,4						

FAD	443366 N	35 4425047 E	45 mNN	Fluss								
Flusslauf des Dümrek, ca. 100 m südlich des Sportplatzes am westlichen Ortsrand von Dümrek Wasserpfütze am Südufer des Dümrek im Schilf												
—												
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. I.3												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
11.04.1879					12,8							
31.07.2002	907	7,9	213	23,3	613							
12.08.2003	1009	8,1	354	21,7	690							
—												
FAE	433834 N	35 4422246 E	5 mNN	Fluss								
Flusslauf des Kalafatlı, ca. 750 m westlich von Kalafatlı, an der Brücke über den Fluss Probenahmepunkt ist der Flusslauf unterhalb der Brücke												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
31.07.2002	561	7,4	287	26,0	373	4,5						
14.08.2003	587	8,0	313	21,9	393							
—												
FAF	432822 N	35 4422151 E	Fluss									
Flusslauf des Karamenderes ca. 1,8 km westlich von Kalafatlı, nördlich der Brücke über den Fluss, ca. 100 m flussabwärts												
—												
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. VIII.5, Traceraufgabestelle												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
12.04.1879					18,0							
13.04.1879					18,2							
29.04.1879					20,2							
31.07.2002	428	8,2	304	28,9	281	8,3						18724
19.08.2002	438	8,4	221	26,4	289	9,7	0,07	0,6	0,6	TRO-1903-FAF		
18.08.2003	525	8,0	301	26,1	348	8,3	0,03	0,9	0,2	TRO-1803-FAF		
Ca-Na-Mg-Cl												
—												
FAG	434066 N	35 4421152 E	7 mNN	Sonstige								
Karamenderes-Kanal, ca. 1,1 km südwestlich von Kalafatlı, an der T-Kreuzung der Straße, die vom südlichen Ortsteil von Kalafatlı ausgeht, mit der Dammstraße Messpunkt befindet sich an der Brücke												
Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002	390	8,0	327	27,0	256	7,1						
23.08.2003	434	7,7	338	22,7	288	4,5					1,0	

FAH 434339 N 35 4420450 E Sonstige											
Karamenderes-Kanal ca. 1,7 km südlich von Kalafathi, am Zusammenfluss zweier Kanäle (Kanal und Hochleitung)											
Meßpunkt ist die Hochleitung											
Bewässerung											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
01.08.2002	359	8,4	302	27,4	234						
23.08.2003	424	8,2	361	22,1	282	8,5					

FAI 434442 N 35 4420511 E Sonstige											
Karamenderes-Kanal ca. 1,6 km südlich von Kalafathi, ca. 120 m östlich des Zusammenflusses zweier Kanäle (Kanal und Hochleitung)											
Bewässerung											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
01.08.2002	391	7,8	325	27,5	257	8,1					
23.08.2003	504	7,9	366	23,0	284	4,8					

FAK 434340 N 35 4420515 E 15 mNN Sonstige											
Karamenderes-Kanal ca. 1,6 km südlich von Kalafathi, am Zusammenfluss zweier Kanäle (Kanal und Hochleitung)											
Messpunkt befindet sich unter der Brücke											
Bewässerung											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
01.08.2002	440	7,5	292	25,9	290						
23.08.2003	427	7,7	364	23,0	283	4,5					

FAL 434236 N 35 4424895 E 3 mNN Fluss											
Flusslauf des Dümrek, ca. 2,2 km nordwestlich von Tevfikiye, ca. 240 m stromabwärts des Zusammenflusses des Dümrek und des Kalafathi											
—											
bei der Messung im Jahre 2002 war dort nur ein Tümpel mit stehendem Wasser, im Jahre 2003 floss das Wasser											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
06.08.2002	2382	7,3	265	26,1	1706						
23.08.2003	635	7,8	276	22,6	425	4,0					

FAM 442710 N 35 4420346 E 41 mNN Fluss											
Flusslauf des Kemerdere, ca. 1 km nördlich von Akçesme, gegenüber von BCT											
—											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
08.08.2002	588	8,0	301	25,9	390						
21.08.2002	607	8,0	226	23,4	403	7,8	0,02	0,9	0,7	TRO-2108-FAM	
20.08.2003	519	7,1	330	11,8	353	9,2	0,07	0,6	0,3	TRO-2008-FAM	
Ca-Mg-HCO ₃ -Cl											

FAN 439007 N 35 4417704 E 17 mNN Sonstige											
Karamenderes-Kanal, ca. 1,4 km westlich von Taştepe und ca. 290 m östlich der Pumpstation BED, am kleinen Wehr und dem Abzweig des E–W-verlaufenden Kanals											
—											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
19.08.2002	418	7,8	222	25,7	276						
22.08.2003	417	8,1	312	25,1	276	7,9					

FAO 439420 N 35 4415873 E 23 mNN Sonstige											
Überlauf des Staudamms des Karamenderes nördlich von Taştepe, am Steinbruch											
—											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
26.07.2002	472	8,1	354	28,1	312						
15.08.2003	511	7,9	339	24,6	340	7,5					

FAP 435856 N 35 4423763 E 7 mNN Fluss											
Flusslauf des Dümrek, nördlicher Ortsrand von Tevfikiye, Straße nach Kumkale, Brücke über den Dümrek											
—											
—											
FED 445956 N 35 4424307 E Fluss											
Flusslauf des Dümrek, ca. 2,6 km südöstlich von Dümrek, Restwasserstelle unterhalb eines kleinen, ca. 4 m hohen Wasserfalls											
Wassersammelstelle, ca. 2 × 4 m groß, kegelförmig											
—											

am Hang, oberhalb der Wassersammelstelle verläuft die neue, vermauerte Wasserleitung											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Durchfluss
21.08.2003	1215	7,8	299	19,5	839	3,6					

FKK	445615 N	35 4420394 E	104 mNN										Fluss
Fluss Kemerdere unter dem römischen Aquädukt													
—													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
08.07.2001	602	8,1	307	23,8	402								
27.07.2002	625	8,2	321	25,4	417	9,0	0,01	1,0	0,5	TRO-2707-FKK			
17.08.2003	526	7,9	243	26,4	349	8,2	0,02	0,3	0,2	TRO-1708-FKK			
Ca-Mg-Na-HCO ₃ -Cl													

GHW	435069 N	35 4423344 E	Leitungswasser									
Troia, Wasserhahn am Küchenhaus												
Trinkwasserversorgung Troia												
Wasser entspricht dem von BBX												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
22.07.2002	1006	7,1	827	28,5	678	8,4	0,03	12,2	0,4	TRO-2207-GHW		
16.08.2003	1032	7,6	370	25,4	701	8,4	0,01	6,0	0,3	TRO-1608-GHW		
Mg-HCO ₃												

HD1	439398 N	35 4424793 E											Bohrloch
Feld, ca. 200 m südlich der Straße von Halileli zur E 87/D 550, ca. 1 km südöstlich von Halileli, südöstliche Ecke einer eingezäunten Baumplantage, unter der Hochspannungsleitung													
2,05 m lange (über GOK) graue Kunststoffleitung													
Bewässerung													
Pumpe fehlte													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
12.08.2003											5,3		

HS1	429433 N	35 4425196 E											Sonstige
Sigeon-Rücken, Subaşı Tepe/Spratt's Plateau, ca. 3,7 km nördlich vom Hafen von Yeniköy, Höhle 2, Eingangsbereich													
—													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
02.08.2002	699	7,9	319	20,1	470								
23.08.2003	683	8,1	311	19,7	460	8,2							

HS2	429445 N	35 4425213 E											Sonstige
Sigeon-Rücken, Subaşı Tepe/Spratt's Plateau, ca. 3,7 km nördlich vom Hafen von Yeniköy, Höhle 2, Blindstollen													
—													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
02.08.2002	763	7,6	341	18,7	518								
23.08.2003	757	7,7	333	18,1	517								

HS3	429455 N	35 4425223 E	Sonstige									
Sigeon-Rücken, Subaşı Tepe/Spratt's Plateau, ca. 3,7 km nördlich vom Hafen von Yeniköy, Höhle 2, unterhalb Schacht I												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
02.08.2002	758	7,2	362	17,4	514		0,05	10,6	0,2	TRO-0208-HS3		
23.08.2003	759	7,7	316	16,8	516	9,0	0,01	4,9	0,6	TRO-2308-HS3		
Ca-Mg-HCO ₃ -Cl												

HS4													429438 N	35 4425221 E	Sonstige		
Sigeon-Rücken, Subaşı Tepe/Spratt's Plateau, ca. 3,7 km nördlich vom Hafen von Yeniköy, Höhle 1																	
—																	
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss					
02.08.2002	693	7,7	302	18,8	468												

KNE	442135 N	35 4420582 E	Brunnen
ca. 720 m nördlich von Akçapınar, westlich der Straße nach Civler gemauert, mit Speicherbecken, ca. 5 × 5 × 2 m groß			
trocken			

QS3	434813 N	35 4423137 E	Sonstige									
Troia, Wasserbergwerk (Quellhöhle, KASKAL.KUR), Schacht 3, ca. 60 m östlich des Eingangsbereiches des Wasserbergwerks, in Quadrat w15												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
06.07.2001	1217	7,1	389	17,3	850					TRO-0607-QS3		
09.07.2001	1197	7,8	344	17,5	824							
23.08.2003	1138	7,5	268	17,1	787	8,0						
Ca-Mg-HCO ₃												

QS4	434908 N	35 4423114 E	Sonstige									
Troia, Wasserbergwerk (Quellhöhle, KASKAL.KUR), Schacht 4, ca. 150 m östlich des Eingangsbereiches des Wasserbergwerks, im Quadrat z16												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.07.2001	1116	7,8	353	18,5	771							
23.07.2002	1097	6,9	393	17,1	757							
16.08.2003	1102	7,7	347	17,7	763	7,6					14,7	

QWD 446611 N 35 4426807 E												Sonstige
ca. 3,4 km nordöstlich von Dümrek, in den Bergen												
Wasserbecken ist ca. 2 × 3 m groß, von Beton eingefasst, abgedeckt, ein Auslaufrohr von ca. 10 cm Durchmesser												
Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
12.08.2003	1100	7,6	363	18,5	759							

QWK	445066 N	35 4425705 E	71 mNN	Quellfassung								
ca. 1,6 km nordöstlich von Dümrek im unteren Hangbereich des Troia-Rückens, ca. 40 m südlich des Flusses Dümrek, nördlich von QWK befinden sich am Feldrand zwei große Pappeln aus Feldsteinen gemauerte Quellfassung												
—												
ganzjährig gleiche Wassertemperatur												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
12.08.2003	901	7,5	377	18,9	616							
13.08.2003	902	7,2	352	18,8	616							
21.08.2003	901	7,2	333	18,8	612	6,7						

QWT	436797 N	35 4423769 E											Quelle
Wasserriss ca. 870 m nordöstlich von Tevfikiye, unterer Hangbereich													
Wasseraustritt leicht erweitert, keine Fassung													
—													
starkes Algenwachstum													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
25.07.2002	2688	8,5	305	22,0	1956	5,2							
19.08.2003	2734	8,4	283	23,5	1993	11,4							

R16	435270 N	35 4423569 E	Brunnen									
unterhalb von Troia, ca. 160 m westlich des großen Theaters am Hangfuß des Troia-Rückens, südlich des Feldweges um Troia												
gemauert, mit zwei Becken und einem Auslauf, der mit der Brunnenmauer abschließt, Inschrift: Ranesan 1955												
trocken												
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. I.4												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
10.04.1879					14,6							
16.04.1879					14,6							

R30	437272 N	35 4425817 E	Leitungswasser									
ca. 2,5 km östlich von Kumkale, südlich der Straße von Kumkale nach Halileli, ca. 30 m hinter dem Abzweig in südwestlicher Richtung zur kleinen Siedlung												
gemauert, mit sechs Becken, ein Metallrohr als Auslauf												
trocken												

SB3	443176 N	35 4418071 E	Schachtbrunnen									
Berg Harmantarla, ca. 1,4 km südlich von Akçesme, auf der Hochfläche, kleines eingezäuntes Grundstück mit Stallgebäuden und Ofen, unter großem Baum												
drei aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O ₂	NO ₂	NO ₃	PO ₂	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
21.08.2003	1116	6,9	410	19,6	768	3,2					1,8	

INHALT – CONTENTS

Vorwort des Herausgebers	V	Teil B: Weitere Forschungen
Zu Ehren von Joachim Latacz: <i>Martin L. West:</i> Geschichte und Vorgeschichte: Die Sage von Troia	XIII	3. TROAS UND ANATOLIEN
Teil A: Troia – Aktuelle Ausgrabungen und Umfeld		<i>Uta Gabriel, Rüstem Aslan und Stephan W. E. Blum:</i> Alacalıgöl: eine neuentdeckte Siedlung des 5. Jahrtausends v. Chr. in der Troas
1. TROIA, VORBERICHT		121
<i>Manfred O. Korfmann:</i> Die Arbeiten in Troia/Wilusa 2003 – Work at Troia/Wilusa in 2003	3	<i>Nurten Sevinç and Turan Takaoğlu:</i> The Early Bronze Age on Tenedos/Bozcaada
2. TROIA, ARCHITEKTUR, FUNDE UND BEFUNDE		135
<i>Manfred Klinkott:</i> Die Wehrmauern von Troia VI – Baufaufnahme und Auswertung	33	<i>Reyhan Körpe:</i> A New Gold Diadem from Ilgardere
<i>Wendy Rigter und Diane Thumm-Doğrayan:</i> Ein hohlgeformter Stier aus Troia	87	141
<i>Ralf Becks and Marta Guzowska:</i> On the Aegean-type Weaving at Troia	101	<i>Christopher Silver:</i> Renkioi Hospital (1855–1856) and the Ancient World
<i>Kent J. Rigsby:</i> A Greek Inscription from Troia, 2003	117	147
		<i>Christian Wolkersdorfer und Jana Göbel:</i> Hydrogeologie der troianischen Landschaft – eine Bestandsaufnahme
		157
		<i>Christian Wolkersdorfer, Jana Göbel, Claudia Blume und Claudia Weber:</i> Hydrogeologische Probenahmestellen in der troianischen Landschaft
		169
		<i>Stephan W. E. Blum, Rüstem Aslan und Susanne Bocher:</i> Ethnoarchäologische Untersuchungen zum funktionalen und strukturellen Wandel dörflicher Architektur: Die “Eski Cami” von Zeytinli
		201

*Susanne Bocher, Rüstem Aslan und
Stephan W. E. Blum:*
Ethnoarchäologische Studien zur
traditionellen Steinmetz- und Schmiede-
technik eines "Wanderhandwerkers"
in der Troas

219

4. KLASSISCHE PHILOLOGIE

Peter Grossardt:
Ein Echo in allen Tonarten –
der 'Heroikos' von Flavius Philostrat
als Bilanz der antiken Troia-Dichtung

231

5. ANHANG

Danksagung – Acknowledgements

239

XX, 243 Seiten mit 11 Farb- und 186 Schwarzweißabbildungen, 28 Tafeln auf 10 Beilagen

© 2005 by Verlag Philipp von Zabern, Mainz am Rhein
ISBN 3-8053-3419-2
ISSN 0942-7635